

DIN EN 12521

ICS 97.140

Einsprüche bis 2015-06-24
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 12521:2010-05

Entwurf

**Möbel –
Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Sicherheit –
Anforderungen an Tische im Wohnbereich;
Deutsche und Englische Fassung FprEN 12521:2015**

Furniture –
Strength, durability and safety –
Requirements for domestic tables;
German and English version FprEN 12521:2015

Meubles –
Résistance, durabilité et sécurité –
Exigences relatives aux tables à usage domestique;
Version allemande et anglaise FprEN 12521:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-04-24 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nhm@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 21 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (FprEN 12521:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-05-15 AA „Sitzmöbel, Polstermöbel und Tische“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der FprEN 12521 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12521:2010-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Verweis auf EN 1730:2012, *Möbel — Tische — Prüfverfahren zur Bestimmung der Standsicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit* aktualisiert.

Möbel — Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Sicherheit — Anforderungen an Tische im Wohnbereich

Meubles — Résistance, durabilité et sécurité — Exigences relatives aux tables à usage domestique

Furniture — Strength, durability and safety — Requirements for domestic tables

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: einstufiges Annahmeverfahren
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Prüfbedingungen und Prüfreihenfolge	5
5 Sicherheitstechnische Anforderungen	5
5.1 Allgemeines	5
5.2 Scher- und Quetschstellen	5
5.2.1 Scher- und Quetschstellen beim Aufstellen und Zusammenklappen	5
5.2.2 Scher- und Quetschstellen unter Einwirkung von kraftbetriebenen Vorrichtungen	5
5.2.3 Scher- und Quetschstellen bei der Benutzung	5
5.3 Standsicherheit	6
5.3.1 Standsicherheit unter vertikaler Belastung	6
5.3.2 Standsicherheit von Tischen mit Auszügen	6
6 Standsicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit	7
6.1 Allgemeines	7
6.2 Anforderungen an die Festigkeit und Dauerhaltbarkeit	8
7 Benutzerinformation	8
8 Prüfbericht	8
Anhang A (informativ) Prüfung der Durchbiegung einer Tischplatte	9
A.1 Allgemeines	9
A.2 Prüfung	9
A.3 Empfehlung	9

Vorwort

Dieses Dokument (FprEN 12521:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 12520:2009 ersetzen.

Gegenüber EN 12521:2009 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Verweise auf EN 1730:2012, *Möbel — Tische — Prüfverfahren zur Bestimmung der Standsicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit* aktualisiert.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Mindestanforderungen an die Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit für alle Arten von Tischen im Wohnbereich für Erwachsene fest, einschließlich Tische mit Bauteilen aus Glas.

Sie gilt nicht für Bürotische oder Schreibtische, Tische für den Gebrauch im Nicht-Wohnbereich, Tische für Bildungseinrichtungen und Außentische, für die eigene EN-Normen bestehen.

Sie gilt nicht für Tische, deren Tischplatte nicht an dem Unterbau befestigt ist, das heißt bei der Durchführung von Prüfung 3, Tabelle 2 löst sich die Tischplatte vom Unterbau.

Mit Ausnahme von Standsicherheitsprüfungen enthält die Norm keine Bewertung hinsichtlich der Eignung von Aufbewahrungsvorrichtungen in Tischen für den Wohnbereich.

Sie enthält keine Anforderungen an die Dauerhaltbarkeit von Rollen und an Höhenverstellvorrichtungen.

Sie enthält keine Anforderungen an die elektrische Sicherheit.

Sie enthält keine Anforderungen an die Alterungsbeständigkeit oder Widerstandsfähigkeit gegen Zersetzung.

Anhang A (informativ) enthält eine Prüfung der Durchbiegung einer Tischplatte.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1730:2012, *Möbel — Tische — Prüfverfahren zur Bestimmung der Standsicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit*

EN 12150-1:2000, *Glas im Bauwesen — Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas — Teil 1: Definition und Beschreibung*

EN 12600:2002, *Glas im Bauwesen — Pendelschlagversuch — Verfahren für die Stoßprüfung und Klassifizierung von Flachglas*

EN 14072:2003, *Glas in Möbeln — Prüfverfahren*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

zugängliches Teil

Teil, zu dem der Benutzer leicht Zugang erlangen kann, wenn sich der Tisch in der bestimmungsgemäßen Gebrauchsstellung befindet und bei dem eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen unbeabsichtigten Kontakt besteht

3.2

zugängliches Teil beim Aufstellen und Zusammenklappen

Teil, das nur beim Aufstellen und Zusammenklappen des Tisches zugänglich ist

3.3

Scher- und Quetschstelle

Scher- und Quetschstellen ist gegeben, wenn der Abstand zwischen zwei zugänglichen, gegeneinander beweglichen Teilen in jeder Position während einer Bewegung weniger als 18 mm oder mehr als 7 mm beträgt

4 Prüfbedingungen und Prüfreihenfolge

Die Prüfungen sind in der Reihenfolge wie in Tabelle 2 dieser Norm festgelegt durchzuführen.

Die Prüfbedingungen nach EN 1730:2012, 4.1 sind einzuhalten.

Die Prüfkkräfte dürfen durch Massen ersetzt werden. Das Verhältnis $10\text{ N} = 1\text{ kg}$ ist zu verwenden.

5 Sicherheitstechnische Anforderungen

5.1 Allgemeines

Der Tisch muss so gestaltet sein, dass das Verletzungsrisiko für den Benutzer minimiert ist.

Alle Teile des Tisches, mit denen der Benutzer bei bestimmungsgemäßem Gebrauch in Berührung kommt, sind so zu gestalten, dass eine physische Verletzung und andere Schäden vermieden werden.

Diese Anforderungen sind erfüllt, wenn:

- 1) die Kanten von Tischplatten, mit denen der Benutzer direkt in Kontakt ist, gerundet oder gefast sind. Alle anderen Kanten, die bei der Benutzung zugänglich sind, müssen gratfrei und/oder frei von scharfen Kanten sind;
- 2) die Enden von Hohlprofilen geschlossen oder abgedeckt sind.

Bewegliche und verstellbare Teile müssen so ausgeführt sein, dass Verletzungen und unbeabsichtigte Betätigung vermieden werden.

Kein tragender Teil des Tisches darf sich unbeabsichtigt lösen.

Alle Teile, die Schmiermittel aufweisen, um ein Gleiten zu erleichtern, müssen so ausgeführt sein, dass die Benutzer bei üblichem Gebrauch vor Schmiermittelflecken geschützt sind.

5.2 Scher- und Quetschstellen

5.2.1 Scher- und Quetschstellen beim Aufstellen und Zusammenklappen

Sofern 5.2.2 oder 5.2.3 nicht zutreffen, sind Scher- und Quetschstellen, wie in 3.3 definiert, die nur beim Aufstellen und Zusammenklappen entstehen, einschließlich dem Einbau von Erweiterungen zur Hauptplatte, zulässig, weil davon ausgegangen werden kann, dass der/die Benutzer/-in seine/ihre Bewegungen unter Kontrolle hat und in der Lage ist, beim Empfinden von Schmerz die Krafteinwirkung sofort zu beenden.

Die Kanten gegeneinander beweglicher Teile müssen den Festlegungen in 5.1 entsprechen, wenn durch sie Scher- und Quetschstellen entstehen.

5.2.2 Scher- und Quetschstellen unter Einwirkung von kraftbetriebenen Vorrichtungen

Es dürfen keine Scher- und Quetschstellen durch Teile des Tisches entstehen, die durch kraftbetriebene Vorrichtungen, d. h. Federn, Gasfedern und motorisierte Systeme, bewegt werden.

5.2.3 Scher- und Quetschstellen bei der Benutzung

Es dürfen keine Scher- und Quetschstellen auftreten, die durch Belastungen bei üblicher Benutzung entstehen, siehe Tabelle 2.

Es dürfen keine Scher- und Quetschstellen entstehen, wenn durch den Benutzer bei normalen Bewegungen und Tätigkeiten, z. B. beim Versuch, den Tisch zu verrücken, eine Gefährdung bewirkt wird.